

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im zertifizierten Gefäßzentrum am Rotes Kreuz Krankenhaus (RKK) behandeln wir nahezu alle Erkrankungen des Blutgefäßsystems. Mit diesem Flyer wollen wir Ihnen einen Überblick unserer Leistungsschwerpunkte geben. Für jeden Patienten entscheiden wir individuell, ob eine endovaskuläre (minimal-invasive) Behandlung, eine offene Operation oder eine Kombination beider Verfahren als Hybrid-Operation durchgeführt wird. Hierfür stehen uns ein hochmoderner robotergestützter Hybrid-Operationsaal (Bj 2017) und eine zusätzliche moderne Angiographieanlage (Bj 2018) zur Verfügung. Für Notfalloperationen bieten wir eine 24-Stunden-Bereitschaft.

Für zusätzliche Therapieoptionen können wir jederzeit auf unser Netzwerk kompetenter Kooperationspartner zurückgreifen, wie beispielsweise in den Fachbereichen Nephrologie und Dialyse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gefaesszentrum-bremen.de und www.rotekreuzkrankenhaus.de/gefaesszentrum

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Hierzu können Sie eine Rückrufbitte in unserem Sekretariat oder außerhalb der Sprechzeiten an der Krankenhaus-Information hinterlassen. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, per Fax Ihre Patienten bei uns anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Bremer Gefäßzentrums am RKK



Dr. Frank Marquardt



Dr. Frank Trösch



Bernhard Schmuck

Kontakt



Dr. Frank Marquardt

Chefarzt der Klinik für Gefäßmedizin
Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie und Herzchirurgie, Sportarzt, Endovaskulärer Chirurg (DGG), Endovaskulärer Spezialist (DGG)



Dr. Frank Trösch

Leitender Oberarzt
Leiter Endovaskuläre Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie und Herzchirurgie, Notfallmedizin, Endovaskulärer Chirurg (DGG) Endovaskulärer Spezialist (DGG)



Bernhard Schmuck

Leitender Arzt Angiographie / Interventionelle Radiologie
Facharzt für Radiologie



Susanne Tinney

Sekretariat
Klinikassistentin
Tel. 0421 / 55 99-880
Fax 0421 / 55 99-88 49
tinney.s@rotekreuzkrankenhaus.de

Sprechzeiten des Sekretariats

Mo. und Do. 7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Di., Mi. und Fr. 7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr

Krankenhaus - Information: Tel. 0421/55 99-0

 Rotes Kreuz
Krankenhaus

Bremen gGmbH
St.-Pauli-Deich 24 | 28199 Bremen

www.rotekreuzkrankenhaus.de

Rotes Kreuz 
Krankenhaus

KLINIK FÜR GEFÄSSMEDIZIN – GEFÄSSZENTRUM





Leistungsspektrum

Einengung der Halsschlagader / Schlüsselbeinschlagader, Schulter-Arm-Gefäße

- Offene Operation (TEA / Bypass) oder endovaskuläre Behandlung durch PTA / Stent

Aneurysmen und Dissektionen der Brust- und / oder Bauchschlagader und der Beckenschlagadern

- Endovaskuläre Operationen mittels Stentgraftimplantation (auch fenestrierte und gebrauchte Stentgrafts, iliac side branch)
- Offene Operationen aller Art (Ausnahme HLM-OP) bei Dissektionen falls notwendig auch Membranfenestrierung und true-lumen-stenting

Stenosen / Verschlüsse der Bauchschlagader, Becken- und Beinschlagadern

- Alle offenen Operationsmethoden (TEA / Bypass mit autologer Vene oder Prothese)
- Endovaskuläre Behandlung durch PTA (drug eluting ballon, cutting ballon, scoring ballon), Stentimplantation (ungecovert, gecouvert), Atherektomieverfahren, Rotations-thrombektomie, Aspirationstherombektomie, kathetergesteuerte Lyseverfahren, inklusive retrograder Techniken über alternative Zugangswege (transpedal, transcrural, transpopliteal)

Stenosen / Verschlüsse / Aneurysmen der Nieren- / Visceralarterien

- Endovaskuläre Behandlung durch PTA / Stentimplantation, ggf. Embolisierungen bei Aneurysmen / Blutungen, ggf. offene Operationen (z.B. Bypassanlage)

Anlage / Revision von Dialyseshunt

- Neuanlage von AV-Fisteln, Kunststoffshunts (auch sofort punktierbar), Revision verschlossener Dialyseshunts, ggf. mit PTA / Stentimplantation (Hybridoperation)
- Endovaskuläre Behandlung von Shuntstenosen und zentralvenösen Stenosen durch PTA (selten auch Stent)
- Anlage von getunnelten Kathetersystemen zur Dialyse

Becken- / Beinvenenthrombose

- Endovaskuläre Behandlung durch Rotations- / Aspirations-thrombektomie, Stentimplantation
- Offene Thrombektomie, ggf. als Hybrid-Operation, Implantation und Explantation von Cava-Schirmen

Krampfaderoperationen

- Alle modernen Operationsverfahren einschließlich endovenöser Verfahren / Sklerosierung (Verödung) in Kooperation mit dem MVZ Gefäßmedizin am RKK

Diabetisches Fußsyndrom / Chronische Wunden

- Moderne Behandlungsverfahren durch zertifizierte Wundspezialisten

Spezielle endovaskuläre Eingriffe

- Embolisierende Maßnahmen an allen Lokalisationen (Ausnahme: intracraniell) durch Spiralen, Verschlusskörper, Partikel, Flüssigembolisate
- Tumorembolisierungen, Uterusmyomembolisierungen
- Embolisation von Blutungsquellen und AV- Malformationen
- TIPSS transjuguläre intrahepatische portosystemische Shunt-Anlage (Anlage einer Kurzschlussverbindung zwischen Lebervene und Pfortader)
- TACE (transarterielle Chemoembolisierungen) bei primären oder sekundären Lebertumoren
- Radiofrequenzablation (RFA) oder Mikrowellenablation von Lebertumoren und Nierentumoren (CT- gesteuert in Kooperation mit dem MVZ Radiologie am RKK)
- SIRT – in Planung (selektive interne Radiotherapie / Radioembolisation)

